Die Wonfurter fürchten um ihre Gesundheit

02.12.2011 **Ort: Wonfurt** Fränkischer Tag

Umwelt Der Wonfurter Bürgermeister Dieter Zehendner (CSU) stellt sich im Fall der Firma Loacker hinter die Bürgerinitiative "Lebenswertes Wonfurt" und fordert: "Oberstes Ziel muss der Schutz der Bevölkerung sein." Er denkt sogar an Stilllegung des Betriebs.



» **Bildergalerie:** 3 Bilder anzeigen

Die Firma Loacker in Wonfurt

Seine Haltung wird aus einer Mitteilung deutlich, die die Verwaltungsgemeinschaft Theres, zu der die Gemeinde Wonfurt gehört, verbreitet hat.

Seit Wochen gibt es heftige Kritik in Wonfurt an der Firma Loacker, die Elektroschrott recycelt. Bei diesen Prozessen ist mit Schwermetallen und anderen gefährlichen Stoffen belasteter Staub in die Umwelt gelangt.

Die Wonfurter fürchten um ihre Gesundheit und haben eine Bürgerinitiative gebildet, die versucht, diese Missstände einzudämmen. Sie heißt "Lebenswertes Wonfurt".

Die Firma Loacker hat eigenen Angaben zufolge bereits Maßnahmen ergriffen, um die Situation zu verbessern. 300 000 Euro hat das Unternehmen, wie es mitteilte, in Technik und Betriebsabläufe investiert. Das reicht den betroffenen Wonfurtern aber offensichtlich nicht.

Die Bürgerinitiative "Lebenswertes Wonfurt" fordert den sofortigen Stopp der Produktion bei Loacker, einen Arbeitskreis, der sich aus unabhängigen Spezialisten, fachkundigen Vertretern der Abteilung Umweltschutz des Landratsamtes und der Bürgerinitiative zusammensetzt, eine lückenlose Aufklärung sowie eine Bürgerversammlung der Gemeinde.

Bürgermeister Zehendner versteht die Sorgen der Bürger und die Forderungen der Bürgerinitiative. "Völlig Recht hat die Initiative", betont er laut Schreiben der Verwaltungsgemeinschaft. Und weiter heißt es darin: "Die Menschen haben Angst, und diese Angst konnte seit Monaten nicht ausgeräumt werden. Die Verfahrensabwicklung in dieser hochbrisanten Angelegenheit ist kaum mehr verständlich, auch nicht mehr hinnehmbar und bedarf einer beschleunigten Lösung, die absolut die Menschen, Luft, Boden, also die gesamte Umwelt schützt... Sollte keine schnelle, abschließende und sichere Lösung gefunden werden, muss eine zumindest befristete Schließung des Betriebes durchaus in Betracht gezogen werden", meint er.

Am Montagabend, 5. Dezember, findet eine Sitzung des Gemeinderats Wonfurt mit den Vertretern der Bürgerinitiative und des Landkreises statt. Sie ist nichtöffentlich. Die Ergebnisse der Sitzung werden in einem anschließendem Pressegespräch bekannt gegeben.

Das Landratsamt arbeitet daran, dass die Wonfurter nicht mehr durch Stäube belastet werden. "Wir nehmen die Sorgen um die Gesundheit sehr ernst", betont Landrat Rudolf Handwerker (CSU). "Und sind sehr wohl um eine Aufklärung der Bürger bemüht."




» Alle Bilder anzeigen

mehr

0

Nachrichten aus Ihrer Umgebung



Ausgabe wählen: Haßberge

SKD BKK für Ihre Gesundheit



Ein kleines Stückchen Papier hat viele tausend Leben gerettet
zum Artikel

Einkünfte aus dem Betrieb einer Photovoltaikanlage

Der Herbst in Franken ist bunt, man muss ihn sich nur ansehen

Kassenpleite – was tun wenn eine Krankenkasse insolvent geht

Giftiger Duft: Viele Deodorants enthalten Schadstoffe

TOP Gelesen Kommentiert

Meistgelesene Artikel

- Kugelfertigung läuft wieder rund
- Die Wonfurter fürchten um ihre Gesundheit
- Abbiegen wird zum Glücksspiel
- Nicht begeistert von der Kostensteigerung
- Oliver rec

Aktuelle Ange

Auch interessant: close



Monika Müller verblüfft alle
Der Auftritt der Guttenbergerin Monika Müller in der ARD-Talkshow "Anne Will" hat hohe Wellen in den Medien... mehr

powered by plista